

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN • Düsternbrooker Weg 70 • 24105 Kiel

AN DEN VORSITZENDEN DES
UMWELT- UND AGRARAUSSCHUSSES
DES
SCHLESWIG-HOLSTEINISCHEN
LANDTAGES
HERRN KLAUS KLINCKHAMER, MDL
IM HAUSE

**Schleswig-Holsteinischer Landtag
Umdruck 17/1732**

**Fraktion
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Landtag Schleswig-Holstein**

Bernd Voß
Abgeordneter
Vorsitzender des Europaausschusses

Düsternbrooker Weg 70
24105 Kiel
Zentrale: 0431/988-0
Durchwahl: 0431/988-1515
Handy: 01739135092
Telefax: 0431/988-1501
Bernd.voss@gruene.ltsh.de

Kiel, 11. Januar 2011

FRAGEN AN DAS MLUR ZUM DIOXINFALL

Sehr geehrter Herr Klinckhamer,

die folgenden Fragen bitte ich, für die morgige Sitzung des Agrar- und Umweltausschusses zur Beantwortung an das MLUR weiterzuleiten.

1. Wann und von wem wurde die Landesregierung oder ihre Dienststellen am 23.12. 10 von den Problemen der Firma H/J mit erhöhten Dioxingehalten in ihren Produkten informiert?
 - a. Vom Land Niedersachsen oder ihren Dienststellen
 - b. Von der FA Wulfa Mast in Dinklage
 - c. Von der FA Harles/Jentzsch
2. Gab es bereits vorher Meldungen oder Informationen über erhöhte Werte an die Landesregierung?
3. Hat die Landesregierung eine Beschlagnahme des Vermögens der Firma H/J zur Deckung der Schäden und Haftungsansprüche bewirkt?
4. Bei der Erzeugung und dem Vertrieb von Futterfetten handelt es sich aufgrund des Produktes und der Stellung in der Futter- und Lebensmittelkette um eine risikobehaftete Erzeugung. Die Leitung der Geschäftsführung Produktion wurde erst vor wenigen Jahren neu besetzt. Die Erzeugung erfolgte an verschiedenen Standorten in

mehreren Bundesländern. Wie ist die Landesregierung vor diesem Hintergrund zu ihrer Entscheidung für die auf einer Risikoanalyse basierende Häufigkeit und Intensität der Kontrollen bei dem Unternehmen H/J gekommen?

5. Seit wann ist der Landesregierung bekannt, dass H/J in Bösel Futterfette mischt? Seit wann ist der Landesregierung bekannt, dass der Fettmischbetrieb in Bösel zur Spedition Lübbecke gehört? Ist der Landesregierung bekannt, ob noch andere Unternehmen in der Anlage der Spedition Lübbecke mischen? Wenn ja, in welchem Umfang und Anteil? Ist der Landesregierung bekannt, ob H/J noch an anderen Standorten als in Bösel Futterfette gemischt hat?
6. Ist der Landesregierung bekannt, ob wie in den Medien berichtet, die Spedition Lübbecke zur FA H/J gehört? Sind der Landesregierung die Unternehmen bekannt an denen die Fa H/J beteiligt ist?
7. Wie bekommt die Landesregierung bisher die Ergebnisse der Proben im Rahmen Eigenkontrolle des Unternehmen H/J von den beauftragten Laboren gemeldet? Wenn es für derartige Meldungen keine Rechtsgrundlage gibt, wird die Landesregierung eine Gesetzesinitiative im Bundesrat für die Schaffung dieser Rechtsgrundlage ergreifen oder unterstützen?
8. Sind der Landesregierung die vom Unternehmen H/J mit Proben beauftragten Labore bekannt? Hat die Landesregierung eine Initiative ergriffen, dass bei allen beauftragten Laboren die Untersuchungsergebnisse der letzten Jahre der Fa H/J für Futterfette und Industriefette sichergestellt werden?
9. Gibt es Untersuchungen zur Bodenbelastung am Standort Uetersen der Fa H/J?
10. Wird die Landesregierung eine Initiative zur Einberufung einer außerordentlichen Verbraucherministerkonferenz unterstützen? Wenn nein, Warum nicht?

Vielen Dank,

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Bernd Voß